

Viel / Bredt / Renard

Die Bewertung von Unternehmungen und Unternehmensanteilen

Ein Leitfaden mit Bewertungsbeispielen

Verfasser:

Dr. Jakob Viel, Wirtschaftskonsulent, Zürich,
Ehrenpräsident der U.E.C.
Dr. ing., Dr. rer. pol. h. c. Otto Bredt, Wirtschaftsprüfer, Hannover
Maurice Renard, a. Präsident der
Société d'Expertise Comptable Fiduciaire de France, Paris

Fünfte, neu bearbeitete und erweiterte Auflage

TECHNISCHE HOCHSCHULE DARMSTADT

Fachbereich 1

Gesamtbibliothek

Betriebswirtschaftslehre

Inventar-Nr. : 32.011

Abstell-Nr. : A 19/817

Sachgebiete:

2.3.6.5

00180023

C. E. Poeschel Verlag, Stuttgart

Inhalt

Erster Teil: Theoretische Grundlegung

<i>I. Einführung</i>	11
A. Der Begriff des Wertes im allgemeinen	11
B. Die wirtschaftlichen Werte im besonderen	12
C. Wesen und Wert der Unternehmung	14
<i>II. Die Bewertung der Unternehmung</i>	18
A. Die Bewertungsanlässe	19
B. Der Bewertungszweck	20
1. Bestimmung des objektiven oder des subjektiven Unternehmungswertes?	21
2. Wert und Preis der Unternehmung	23
C. Die Bewertungsfaktoren	25
1. Der Substanzwert als Basiswert	25
a) Wesen und Bedeutung des Substanzwertes	25
b) Der Begriff des Substanzwertes	30
c) Der Umfang des Substanzwertes	31
d) Die Bewertung der Substanz	36
e) Die Beziehungen zwischen Substanzwert und Ertragswert	38
2. Der Mehrwert oder Goodwill	42
D. Die Bewertungsmethoden	45
1. Methodische Grundsatzfragen	45
a) Die Brutto- und Nettovarianten der Bewertungsmethoden	45
b) Das Problem der Goodwillabschreibung	48
2. Die Bewertungsmethoden im einzelnen	55
a) Methoden zur Bewertung von rentablen Unternehmungen mit unbegrenzter Lebensdauer	56
aa) Die Mittelwertmethode	56
bb) Die Methoden der Goodwillabschreibung	58
cc) Die Ertragswertmethode	60
dd) Das Verfahren Schnettler	61
ee) Die Methode der Übergewinnkapitalisierung	61
ff) Die Methoden der Übergewinnabgeltung oder Übergewinnverrentung	62
gg) Zusammenfassende Beurteilung	65
b) Die Bewertung unrentabler Unternehmungen mit unbegrenzter Lebensdauer	68
c) Die Bewertung von Unternehmungen mit begrenzter Lebensdauer	71

Zweiter Teil: Praktische Anwendung

<i>I. Die Ermittlung des Substanzwertes</i>	75
A. Systematische Übersicht über die Bestandteile des Substanzwertes .	75
B. Die Bewertung der Substanz	77
1. Materielles Anlagevermögen	77
a) Grundstücke	78
b) Gebäude	80
c) Mobilien, Maschinen, maschinelle Anlagen und übrige bewegliche Wirtschaftsgüter einschl. Leasinggegenstände	81
2. Finanzielles Anlagevermögen	90
a) Teilhaberschaften	90
b) Beteiligungsdarlehen	91
c) Beteiligungswertschriften	91
3. Immaterielles Anlagevermögen	91
4. Umlaufvermögen	93
a) Betriebsvorräte	93
b) Forderungen	94
c) Wertschriften	95
d) Geld und Geldwerte	99
e) Rechnungsabgrenzungsposten	100
5. Verbindlichkeiten	100
6. Rückstellungen	102
a) Wiederbeschaffungsrückstellungen	102
b) Rückstellungen für latente Steuern	102
<i>II. Die Bestimmung des zu kapitalisierenden Zukunftsgewinns</i>	104
A. Die Vergangenheitsergebnisse als Grundlage für die Zukunftsschät- zung	104
B. Die Beurteilung und Normalisierung der Vergleichsgewinne mittels Kennziffern	106
1. Produktivität	111
2. Wirtschaftlichkeit	112
3. Rentabilität	114
4. Finanzielle Sicherheit und Stabilität	115
C. Beispiel einer Gewinnprognose	118
1. Ertrag	118
2. Aufwand	118
a) Direkte Kosten	118
b) Gemeinkosten	119
3. Zukunftsgewinn	120

<i>III. Die Bestimmung des Kapitalisierungszinsfusses</i>	121
A. Der landesübliche Zins als Basiszins	122
B. Über den Risikozuschlag	127
C. Der Mobilitätszuschlag	131
D. Der Gewinnabschlag	132
<i>IV. Berechnungsbeispiele</i>	134
A. Bewertung rentabler Unternehmungen mit unbegrenzter Lebensdauer	134
1. Beispiel nach dem Mittelwertverfahren	135
2. Beispiel nach der Methode der laufenden Geschäftswertabschreibung	135
3. Beispiel nach der Ertragswertmethode	136
4. Beispiel nach der Methode der Übergewinnkapitalisierung	136
5. Beispiel nach der Übergewinnverrentungsmethode	136
6. Vergleich der Ergebnisse	137
B. Bewertung unrentabler Unternehmungen mit unbegrenzter Lebensdauer	138
C. Bewertung von Unternehmungen mit begrenzter Lebensdauer	139
<i>V. Sonderprobleme der Bewertung von Unternehmungsanteilen</i>	140
Anlage: Hilfstabelle für nachschüssige Rentenbarwertfaktoren $a_{\overline{n} }$	145
Literaturverzeichnis	147
Sachregister	150